



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Erste bundesweite Netzwerkkonferenz im ESF Plus-Programm  
„ElternChanceN - Mit Elternbegleitung Familien stärken“  
vom 30.11.-01.12.2023 in Berlin

## **Fotodokumentation Workshop 4: Soziale Inklusion von geflüchteten Familien**

**Musa Almunaizel**, Geschäftsführer Lebenshilfe iKita gGmbH und pädagogischer Leiter  
**Angela Wilhelms**, ECN-Netzwerkkoordination „SelbstLernVerbund - Elternchancen in der  
Gartenstadt Süd“ (Vereinigte Evangelische Gemeinde Bremen Neustadt)

# Workshop 4

**Integration:  
Geflüchtete Familien**

Musa Almunaizel, Angela Wilhelms

①  
Wie wird die  
Zielgruppe erreicht?

positives  
Feedback  
von Eltern/Familien

Eltern  
werben  
Eltern

Kooperations-  
& diverse  
Netzwerkpartnern

Kulturcoaches  
&  
Sprachmittler:innen

Tür-schwelle,  
Gespräche  
+ Spielangebot

Sprachmittlung  
&  
Kinderbetreuung

niedrigschwellige  
Angebote an versch.  
Orten

Presse  
&  
Öffentlichkeits-  
arbeit

②  
Welche Bedarfe  
gibt es bei den Familien?

Kooperative  
Beratungs- &  
Lernansätze

Arbeits- &  
Jobsuche

Arbeitswelten  
kennnenlernen

Sozial Raum  
Kurzzeit

Sprache/Deu.  
lernen

Übernahme  
sozialer  
Verantwortung

Gesundheits-  
bezogene  
Angebote

ehrenamtliche  
& andere soziale  
Strukturen

Selbstlernangebote

außerschulische,  
gemeinsame  
Kinderbetreuung

Anerkennung v.  
Ausbildungen des  
Herkunftslandes

Wertschätzung  
v. Fähigkeiten-  
& Lernansätze



3

Wie erfolgt kultursensible  
Beratung bzw. kultursensibles  
Lernen?

Sprachmittler\*innen  
&  
Kulturcoaches

eigene Haltung

Kooperative  
Beratungs- &  
Lernansätze

Friedens-  
orientiert

autochthone &  
allochthone kulturelle  
Hintergründe

Orte der  
Begegnung

Traumata,  
Übertragung,  
Kinder

Traumata-  
bearbeitung mit  
Fachkräften



